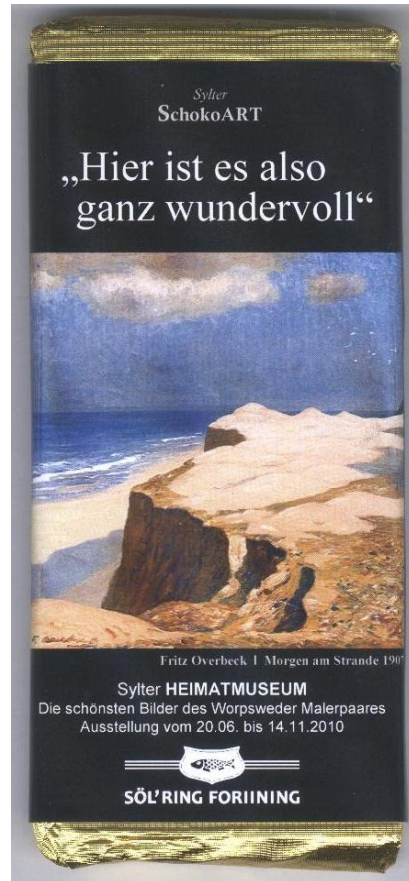
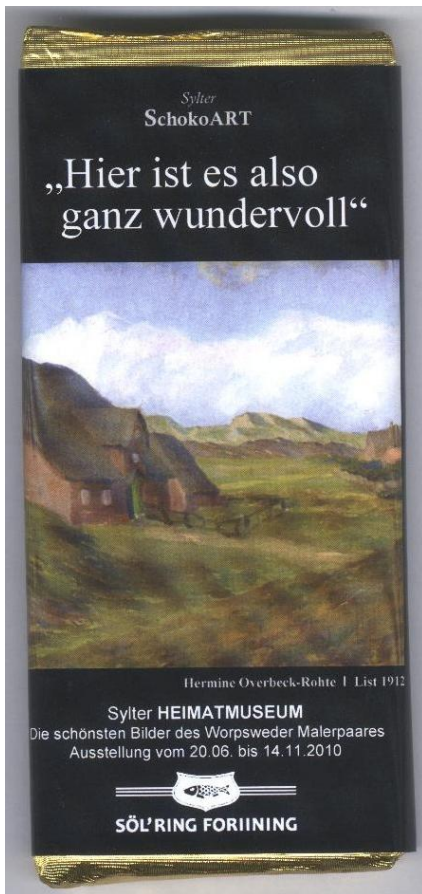


Pressemitteilung

Overbeck-Schokolade aus Anlass der Partnerschau auf Sylt herausgebracht

Fritz und Hermine Overbeck zum Anbeißen

Dass die Bilder von Fritz Overbeck verführerisch sein können, ist nicht zuletzt bekannt, seit sich die junge Malstudentin Hermine Rohte 1896 in sein Gemälde „Abend im Moor“ verliebte und nur wenige Monate später mit dem Künstler verlobt war. Nun können sich Kunstliebhaber auch kulinarisch von den Overbeck-Werken anregen lassen: Begleitend zu der großen Partnerausstellung des Overbeck-Museums auf Sylt sind jetzt zwei Sorten edler Schokolade erschienen, die je mit einem Insel-Motiv von Fritz und Hermine Overbeck geschmückt sind. Die Variante „Espresso-Praline“ zeigt eine Dorfansicht aus List, die Hermine Overbeck-Rohte 1912 gemalt hat, auf der Sorte „Champagner bitter-Praline“ ist das Plakatmotiv der Schau, Fritz Overbecks Bild „Morgen am Strande“ mit dem Roten Kliff in Kampen, zu sehen. Beide Geschmacksrichtungen der Sylter Schoko-Art sind ab sofort im Overbeck-Museum erhältlich – zum Preis von 4,95 Euro, da es sich um eine handgeschöpfte und limitierte Auflage handelt – und natürlich auf Sylt im Heimatmuseum Keitum. Noch bis zum 14. November präsentiert das Haus am Watt die schönsten Inselbilder der Overbecks. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der Schokolade, denn schon Fritz Overbeck wusste: „Hier ist es also ganz wundervoll!“, wie es auch der Titel der Ausstellung verspricht.



7. Juli 2010